

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

DAS PROGRAMM IM GRÜNEN SALON IM MAI

Pressemitteilung vom 18. April 2019



© Frank Sperling

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Mai laden wir Sie herzlich zu den folgenden Veranstaltungen in den Grünen Salon ein:

Lyle Ashton Harris: Ektachrome Archives

Performance: 02.05.19, 03.05.2019, 21:00, 8 / erm. 5 €, English

Die Volksbühne setzt die Kooperation mit den KW Institute for Contemporary Art mit der performativen Präsentation *Ektachrome Archives* des New Yorker Künstlers Lyle Ashton Harris im Grünen Salon fort. Die Archive beinhalten tausende Fotografien aus seinem persönlichen Archiv oder „Familienalbum“, die zwischen 1986 und 1996 aufgenommen wurden. Während dieser aufgeladenen Periode – geprägt von der Globalisierung, der Aids-Krise und der Formierung von Queer Nations – erstellte Harris intime Fotografien seiner Freunde, von denen einige später zu kulturellen Ikonen wurden, wie u.a. Isaac Julien, John Akomfrah, Marlon T. Riggs, Nan Goldin, Catherine Opie, Glenn Ligon und bell hooks. Harris nahm sie gemeinsam mit Geliebten, Freund*innen als Selbstportraits auf, fotografierte sie in

Landschaften, Schlafzimmern oder mittlerweile geschlossenen Nachtclubs.

[Mehr Informationen](#)



Lyle Ashton Harris, *Vatican City*, 1992

ASSEMBLE:

Raimund Hoghe im Gespräch mit Prof. Dr. Gabriele Brandstetter

Diskurs: 04.05.19, 16:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch

Am 3. Mai beginnt die Saison 2019 von ASSEMBLE mit einem neuen Performance-Stück von Raimund Hoghe im Bethanien / Kunstraum Kreuzberg. Der neue Auftrag ist Hoghes erste Performance in Berlin seit sechs Jahren und widmet sich dem Bethanien und den Erinnerungen des Künstlers an die 90er Jahre. Im Grünen Salon reflektiert Hoghe über diese neue Arbeit sowie die Leitfragen seiner jahrzehntelangen Karriere als Tänzer, Choreograf und Autor. Der Künstler diskutiert mit Dr. Gabriele Brandstetter, Professorin für Tanz- und Theaterwissenschaft an der FU Berlin und Vizedirektorin am International Research Centre Interweaving Performance Cultures, die eine langjährige Gesprächspartnerin ist. [Mehr Informationen](#)



Skyroom Project, Skyros New York © Jacqueline Chambord

School of Disobedience:

Artificial Intelligence for the Common Good

Diskurs: 06.05.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Englisch

Seminar: 20.05., 27.05., 03.06.19, 12:00-14:00, Englisch

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine Technologie, die sich architektonisch und damit kollektiv auf Gesellschaften auswirkt, da sie mit KI-basierten Diensten und Produkten wie Smartphones, Suchmaschinen oder Social Media Einzug in unser alltägliches Leben gehalten hat. Das aktuelle Gespräch über Ethik und Gesetze zur Nutzung von KI konzentriert sich auf die Wahrung demokratischer Werte mit individuellen Instrumenten. Dieser reaktionäre Ansatz entspricht keiner Strategie und wird bei kollektiven Problemen nicht funktionieren. Wirklicher Widerstand impliziert Aktion statt Reaktion. Aktion bedeutet, durch die Präsentation von Alternativen zu widersprechen. Die Abendveranstaltung und das dreiteilige Seminar mit Lorena Jaume-Palasi konzentrieren sich auf die Analyse technologievermittelter Machtstrukturen, um gesellschaftliche Fiktionen zu entwickeln, die sich auf das Gemeinwohl und das öffentliche Interesse unter Verwendung von KI konzentrieren. [Mehr Informationen und Anmeldung zum Seminar](#)

Was Ihr wollt! Die Neuen Auftraggeber:

Streitkultur. Mediation und Konflikttransformation in Krisengebieten

Diskurs: 07.05.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch

Konflikte sind gut. So lange es noch Raum für Dialog gibt. Jede Demokratie ist eine konstruktive Kultivierung des Konflikts. Doch manche Konflikte sind so kompliziert, festgefahren oder auch gefährlich, dass die Konfliktparteien keinen Ausweg sehen. Was passiert, wenn sich Konflikte nicht „lösen“

lassen? Darum soll es an diesem Abend gehen: Um die Herausforderungen und das Potenzial von heißen und kalten, kriegerischen, krisenhaften und alltäglichen Konflikten, die Wirklichkeit der Beteiligten zu transformieren. Die Vorstellung eines Gemeinsamen zu erweitern. Ein neues Imaginäres zu finden, das gerade in Konfliktsituationen oft ungreifbar scheint und das man erst entdecken muss. Es diskutieren: Hans-Joachim Gießmann, Prof. Dr. Angela Mickley, Frank Richter. Moderation: Alexander Koch. [Mehr Informationen](#)

Nazis & Goldmund:

Die Zukunft des Widerstands 2. Solidarity Solos

Diskurs: 09.05.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch

Unter dem Titel *Solidarity Solos* lädt das Autor*innenkollektiv Nazis & Goldmund regelmäßig in den Grünen Salon: Menschen aus Kunst, Wissenschaft und Aktivismus bringen ihr Solo mit und zum besten. Es sind Performances, Texte, Gedanken, Berichte, die auf eine solidarische Gesellschaft, eine Bühne der Vielen, nicht: des Volks, aus sind. Zu Gast im Mai sind Elisa Liepsch und Julian Warner. Im September 2018 haben sie das Buch *Allianzen. Kritische Praxis an weißen Institutionen* publiziert und sprechen im Rahmen der *Solidarity Solos* weiter über anti-rassistische Reformen im Theaterbetrieb und Möglichkeiten der solidarischen Zusammenarbeit in strukturell gewalttätigen Verhältnissen. In Kooperation mit brut Wien und Die Vielen. [Mehr Informationen](#)

Real Talk: On New Beginnings. Berlin's Arab Exile Body

Diskurs: 10.05.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Englisch

Der ägyptische Soziologe Amro Ali beschrieb jüngst in einem Essay Berlin als Hauptstadt des arabischen Exils, mit dem Potential, ein Laboratorium für politische Aktivität zu werden. Die Netzwerke des Exils setzen in Berlin enorme intellektuelle und künstlerische Energien frei. Doch ihr Drang nach politischer Veränderung verpufft bisher. Wie könnten die Räume der arabischen Diaspora die lähmende Resignation überwinden? Im ersten Teil des Abends spricht Amro Ali über die Herausforderungen, die es dem arabischen Exil so schwer machen, eine politische Instanz zu werden und macht die Perspektive eines Neuanfangs auf. Im zweiten Teil beleuchten Wafa Mustafa, Anas Maghrebi und Rafat Alkotain, drei syrische Künstler*innen und Studierende am Bard College Berlin, in Kurzfilmen die Exilerfahrung in Berlin - als politische Erfahrung mit einer existentiellen Dimension. [Mehr Informationen](#)



Patrons huddled inside Pfeiffers Cafe in Kreuzberg as summer rain douses Berlin's streets, July 2016 © Amro Ali

Roe Rosen: Kafka for Kids, with Hani Furstenberg

Performance: 14.05.19, 21:00, 10 / erm. 8 €, Englisch

Das aktuelle Projekt von Künstler, Autor und Filmemacher Roe Rosen *Kafka for Kids* versucht das verstörende und vielschichtige Werk Franz Kafkas für Kleinkinder zugänglich zu machen. Rosen nutzt das Projekt als Diskussionsgrundlage für die Frage, welche Materialien für Kinder angebracht sind, insbesondere vor dem problembehafteten Hintergrund, dass Kindheit und Naivität oftmals als eine privilegierte Perspektive auf das Leben angesehen werden. Rosen greift für seine Auseinandersetzung auf schwarzen Humor und Triebe des Unterbewusstseins zurück. Das Ergebnis ist ein Abend, der in gleichem Maße lächerlich und unangemessen ist und doch von politischer Dringlichkeit. Mit der Schauspielerin Hani Furstenberg, bekannt aus Filmen wie *The Loneliest Planet* sowie Broadway- und Off-Broadway-Theaterproduktionen. [Mehr Informationen](#)



Lena Willikens & Sarah Szczesny: Phantom Kino Ballett

Performance: 15.05.19, 16.05.2019, 21:00, 10 / erm. 8 €, Englisch

Seit 2015 entwickeln die Künstlerinnen Sarah Szczesny und Lena Willikens das audiovisuelle Projekt *Phantom Kino Ballett* immer weiter. Zentrum dieser Zusammenarbeit bildet ein Soundtrack aus Musik, Filmzitatzen und Interviewausschnitten, der von einem Video visualisiert wird. „Das *Phantom Kino Ballett*“, so die Künstlerinnen, „ist Soundfragment und Schwarzes Theater, Holly Woodlawns Nervenzusammenbrüche, Taros animierte Arpeggios, Mario Montez' Mobile, Maria Callas' Chiffre und Anna Oppermanns Wimpernschlag.“ Es gleicht einem sich ewig morphenden, anti-narrativen Kuriositätenkabinett. [Mehr Informationen](#)



© Benedict Lohnert

Ein Abend mit Starship und Gästen: Die nahe Zukunft

Diskurs, Bildende Kunst: 18.05.19, 21:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch und Englisch

Anlässlich ihrer Ausstellung *Die nahe Zukunft* bei LVX, dem Pavillon der Volksbühne, gestalten ehemalige und aktuelle Herausgeber*innen von Starship einen Abend: Mit Gesprächen, Performances, dem Wiederaufgreifen von Texten, die in Starship publiziert wurden und bewegten und stehenden Bildern, in denen sich Starship unter der Schicht des Aktuellen das Neue erhofft. Mit Hans Christian Dany, Ariane Müller, Gerry Bibby und Gästen. [Mehr Informationen](#)



Die nahe Zukunft, Starship 2019

2 um 8: Der radioeins und Freitag Salon Jakob Augstein im Gespräch mit Sawsan Chebli

Diskurs: 20.05.19, 20:00, 10 / erm. 8 €, Deutsch

Der Journalist und Verleger Jakob Augstein lädt jeden Monat einen anderen Gast in den Grünen Salon ein, um zu reden - über das Politische in der Kultur, über die Gesellschaft und ihre Zwänge, über die Mechanismen von Öffentlichkeit und Lüge und über das Verschwinden der Demokratie im Kapitalismus. Mit Sawsan Chebli (Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund und Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales) spricht Jakob Augstein über Herausforderungen von Demokratie und Gesellschaft in Zeiten von Populismus und Online-Hetze sowie über Möglichkeiten einer gesellschaftlichen Stärkung durch Engagement. radioeins überträgt live. [Mehr Informationen](#)

Technobodies: Pecha Kucha Art Night on the Post-Digital

Diskurs, Performance: 23.05.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch und Englisch

Im digitalen Zeitalter reicht digitale Ästhetik längst in den realen Raum hinein und neue Technologien wie Virtual Reality oder Augmented Reality produzieren neue Kunst- und Ausstellungsformen. Museen nutzen digitale Tools zur Vermittlung. Aber erhöht dies auch die Sichtbarkeit, Zugänglichkeit und Demokratisierung von Kunstwerken? Im Pecha Kucha-Vortragsformat mit einer Dauer von exakt 6:40 min und 20 gezeigten Bildern, berichten die Gäste über Ausstellungs- und Vermittlungsformen sowie kommerzielle Potentiale in einem kommenden postdigitalen Zeitalter. Mit Antje Akkermann, Tilman Baumgärtel, Philip Hausmeier, Janne Nora Kummer, Wolf Lieser, Peggy Schoenegge, Anika Meier, Adrian Waschmann, Nina Roehrs, Manuel Rossner und Sakrowski. [Mehr Informationen](#)

An Evening with Anh Trieu and Guests: Birds of a Feather

Film: 24.05.19, 21:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch, Englisch, Vietnamesisch

Die Filmemacherin und Kulturanthropologin Hai Anh Trieu präsentiert im Grünen Salon *Birds of a Feather* (work in progress). Der Film zeichnet den Versuch einer Familie nach, über weite Entfernungen und Zeiträume hinweg eine zusammenhängende Familiengeschichte aufzubauen. *Birds of a Feather* ist eine Meditation über die Launen diasporischer Zugehörigkeit im Zeitalter transnationaler Migration und reproduzierbarer Medien. Der Abend wird eingerahmt von *Roan* (2019), einem Kurzfilm der Berliner Regisseurin Thuy Trang Nguyen sowie einem Gespräch zwischen dem Autor und Theatermacher Hieu Hoang und dem bildenden Künstler Minh Duc Pham.

[Mehr Informationen](#)



Filmstill aus *Birds of a Feather* © Philipp Rühr

La Stampa

Konzert: 25.05.19, 21:00, 12 / erm. 10 €

La Stampa (Italienisch „Die Presse“) haben nach *Pictures Never Stop* (2010, Staatsakt) im November 2018 ihr zweites Album *Bonjour Trieste* beim Londoner Label The Vinyl Factory herausgebracht. Die Pop-Band um den ehemaligen Frieze-Chefredakteur Jörg Heiser arbeitete für *Bonjour Trieste* mit dem Hamburger Produzenten Thomas Levin zusammen. „*Bonjour Trieste* beweist, wie ungezwungen, wie frei flottierend Popmusik sein kann, wie wenig Überbau sie braucht. (...) Traurig war gestern.“

(Tagesspiegel, 17.12.2018) [Mehr Informationen](#)

VariaVision: Johann Lurf. Cavalcades in and out the Film Frame

Film, Diskurs: 28.05.19, 21:00, 8 / erm. 5 €, Englisch

Im Rahmen der letzten VariaVision-Veranstaltung in der Spielzeit 2018/19, wird die Arbeit des österreichischen Filmemachers Johann Lurf mit einer fast

vollständigen Retrospektive seiner Kurzfilme und der Deutschlandpremiere seiner letzten *Cascade* gefeiert. Film für Film stellt der Künstler zusammen mit Filmkritiker Jordan Cronk und dem Volksbühnen-Filmkurator Giulio Bursi seine Werke vor. Ko-kuratiert von Jordan Crank, in Zusammenarbeit mit Acropolis Cinema (L.A) und Sixpack Film. [Mehr Informationen](#)

Ciao Bauhaus!

Diskurs: 29.05.19, 19:00, 8 / erm. 5 €, Deutsch

Im Juni inszeniert Regisseur und Musiker Schorsch Kamerun die Uraufführung *Das Bauhaus – ein rettendes Requiem*. Bereits Ende Mai laden die Volksbühne und *projekt bauhaus* unter dem Titel *Ciao Bauhaus!* zu Vorträgen, Diskussionen und Performances in den Grünen Salon ein. In einem Moment, indem der Begriff Bauhaus scheinbar zu einer leeren Worthülse geworden ist, in die fast alles hineinprojiziert werden kann, soll die heutige gesellschaftliche Relevanz des Bauhauses diskutiert werden. Ist die Bauhaus-Idee wirklich noch lebendig? Welche Ideen wirken noch und sind diese Wirkungen relevant für die Zukunft? Von welchen Konzepten müssen wir heute Abschied nehmen? Mit Beatriz Colomina, Theo Deutinger, Tatiana Efrussi, Heike Geissler (angefragt), Jan Kage, Schorsch Kamerun, Alexander Kluge (Filmbeitrag), Philipp Oswald, Peter Richter, Antje Stahl, Marion von Osten und Mark Wigley. [Mehr Informationen](#)



© Tobias Steinert

DER GRÜNE SALON

Als Ort für Bildende Kunst und Diskurs zeigt sich der Grüne Salon fast jeden Abend in einem anderen Kostüm. In seiner intimen Atmosphäre empfängt er Künstler*innen, Denker*innen sowie Berliner Communities und Initiativen die ihre Arbeiten vorstellen. Egal ob Bühne, Seminarraum oder Tanzfläche: es

geht um Fürsorge und Gastfreundschaft, um Performativität und Körperpolitik, um den Abbau von Ungleichheit und den Aufbau neuer Verwandtschaften. Das Programm kuratieren Elodie Evers und Adela Yawitz.

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an wiebke.jahns@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch unter +49 (0)30 24065 622. Text- und Fotomaterial finden Sie im [Pressebereich](#) der Website.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pressebüro

- > [Pressekontakt](#)
- > [Downloads](#)
- > [Spielplan](#)
- > [Karten](#)

- > [Twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [Facebook](#)
- > [YouTube](#)